

# Der Reichsbote

A 1  
Universitäts- und Landesbibliothek

Erstausgabe täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage  
Bezugspreis monatlich 2,10 M., vierteljährlich 5,40 M., halbjährlich 10,80 M., jährlich 21,60 M.  
Abnahme nach Vereinbarung

## Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Mit den Beilagen: „Mitteldeutsche Zeitung“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saal und Saale“, „Aus der Zeit“, „Recht und Sittlichkeit“, „Landwirtschaftliche Zeitschrift“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Spiel und Gesellschaft“, „Jagd und Film“, „Hörspiele und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“, „Fürs junge Volk“.

Verlagspreis: Für den gebogenen Bogen 10 Pf., im  
Abonnement monatlich 3,00 M., vierteljährlich 8,00 M., halbjährlich 15,00 M., jährlich 30,00 M.  
Abnahme nach Vereinbarung

Hauptgeschäftsstelle: Merseburg, Al. Ritterstraße 3.  
Telefon: 2323. Postfach: Leipzig 389 10.  
Zweigstelle: Chemnitz, Industriestraße 1.  
Telefon: 3048. Postfach: Leipzig 389 30.

Ar. 58 Mittwoch, den 9. März 1932 58. Jahrgang

### Förderung des deutsch-russischen Wirtschaftsverkehrs

## Die neue russische Aufträge

Die Reichsregierung übernimmt weitere Garantiehilfe

### Rediskontkredit von 120 Millionen Die russischen Zahlungsverpflichtungen

Von der russischen Regierung sind zur Zeit der deutschen Industrie wieder größere Auftragsaufstellungen angefordert worden. Die deutschen Industriellen haben sich nun erneut an die Reichsregierung gewandt, um zu erfahren, ob und in welchem Umfang sie auf finanzielle Hilfe des Reichs rechnen können. Dabei handelt es sich zunächst um die noch nicht völlig durchgeführte Finanzierung der bereits im vorigen Jahr erteilten und zum Teil durchgeführten Aufträge, für die die deutschen Firmen vom Reich garantierte Aufträge im Wert von 120 Millionen Mark, ohne daß sie die reaktionären Löhne.

geliefert werden, die die Russen wieder mit Wägen bezahlen, die aber auch noch im Laufe dieses Jahres fertig werden.  
Die Zahlungsfähigkeit Rußlands wird weiterhin davon abhängen, wie der russische Export nach Deutschland getriggert wird. 1931 haben die Russen für 230 Millionen Rubel Gold in die Reichsbank ausgeführt, um die Forderungen ihrer Zahlungsbilanz zu decken. Zusätzlich war diese Zahlung ebenfalls noch größer, sie wurde aber ausgeführt durch die Transferierung der russischen Exportüberschüsse nach England, Frankreich und Italien. Seit Juli aber die englische Regierung einen starken Druck auf die Sowjetunion aus, die Forderungen aus russischen Verträgen in englischen Waren anzulegen. Dadurch wird natürlich die deutsche Industrie nachteilig beeinflusst werden. Die Russen machen aber in diesem Jahre noch in der Lage sein, die Sowjetunion im Geschäft mit Deutschland durch Geldmittelabgaben und Transferierungen auszugleichen, es wird aber nicht möglich sein.

### Die garantierten Wechsel betragen 120 Millionen Mark

Dazu kommt noch ein kleiner Betrag von Aufträgen, die noch zu Anfang des Jahres hereingenommen wurden. Die Reichsbank hat sich, wie wir schon, nach den Verhandlungen mit der Reichsregierung bereit erklärt, die 120 Millionen Mark Wechsel zu reaktionären unter der Voraussetzung, daß vorher das Bankentfortkommen gelöst wird, das die Sowjetunion der Reichsbank durch die Reichsbank ermöglicht. Die weitergehenden Forderungen der Industrie, die auf neue Garantien für weitere Aufträge bestehen, werden jedoch nicht erfüllt werden, da die Garantieforderungen von einer Billhöhe erreicht ist. Durch die Reichsbank sind von 20 Millionen Mark in den letzten Monaten der Reichsbank und Regierung bereit, falls sich die Finanzlage Deutschlands nicht weiter verschlechtert und die Kreditwürdigkeit der Sowjetunion nicht abnimmt, die im Laufe des Jahres frei werden können. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, die 120 Millionen Mark Wechsel zu reaktionären unter der Voraussetzung, daß vorher das Bankentfortkommen gelöst wird, das die Sowjetunion der Reichsbank durch die Reichsbank ermöglicht. Die weitergehenden Forderungen der Industrie, die auf neue Garantien für weitere Aufträge bestehen, werden jedoch nicht erfüllt werden, da die Garantieforderungen von einer Billhöhe erreicht ist. Durch die Reichsbank sind von 20 Millionen Mark in den letzten Monaten der Reichsbank und Regierung bereit, falls sich die Finanzlage Deutschlands nicht weiter verschlechtert und die Kreditwürdigkeit der Sowjetunion nicht abnimmt, die im Laufe des Jahres frei werden können.

### Hindenburg muß siegen! Eine neue Rede Brünnings

Düsseldorf, 9. März. Reichsanstalt Dr. Brünnings hielt gestern abend vor überfüllter Halle eine Rede, zu deren Beginn er ausdrücklich auf die Bemühungen eingieng, die Antisemit des Reichspräsidenten auf parlamentarischen Wege zu verlängern und sich mit Entschiedenheit gegen die Versuche wandte, ihm bei seinen Bemühungen unläuterer Motive vorzuerwerfen. Der Kanzler schloß seine Verhandlungen mit den Parteien und erklärte, daß die Opposition, wenn sie sich immer der Feldmarsschall getrieben hätte, sich ohne Schwierigkeit den Weg zur Macht selbst freimachen hätte. Er betonte, daß der Kanzler nicht in seiner Pflicht und in seinem Amt, die politische Tätigkeit der Parteien prägnanter auf die Rechte zu übertragen.

### Wahlaufruf des Reichsbanners für Hindenburg

Der Bundesvorsitzende des Reichsbanners Schwarz-Rot-Weiß erteilt folgenden Aufruf:  
„Kameraden! Der Weg der Deutschen Republik wird durch die Wahl des Reichspräsidenten am kommenden Sonntag auf Jahre hinaus bestimmt. Ihr müßt, warum es nicht, ihr müßt, daß auf diesem Wege der Faschismus geschlagen werden muß. Ihr müßt, daß es sich um Sicherung von Volkstreu und Volkstreu handelt. Ihr müßt, wie können, weil wir wollen, daß die Bedingungen der Erfüllung von Weimar zur Wirklichkeit werden. Die große Schlacht muß uns den ersten Sieg bringen. Alle Kräfte einleiten in der Front der Republik, Kameraden! Ihr müßt, die Truppen nicht scheitern. In jeder Stadt und in jeder Haus muß unsere Parole getragen werden: Schlacht! Schlacht! — wählt Hindenburg!“

Der Erste im Felde,  
Der Erste im Frieden,  
Der Erste im Herzen der deutschen Völker.  
Der Vater des Vaterlandes ist und soll bleiben Hindenburg.

### Hiltner und Hindenburg Dingeldey über eine Befreiung mit Grüner und Stiller.

Grünenberg, 9. März. (Eigene Meldung.) In einer Wahlversammlung der Deutschen Volkspartei führte Herr Grüner abendlicher Dingeldey u. a. eine Rede, wobei Hiltner sich in einer langen Unterredung mit Reichsanstalt Dr. Brünnings und im (Dingeldey) als ein verständiger und fester Politiker erweist. Er habe damals erklärt, den Weg, der ihm gezeigt wurde, könne er nicht gehen. Doch erklärte Hiltner mündlich:  
„Ich bin mir klar darüber, daß, wenn in Deutschland eine nationale Reichsregierung kommen sollte, der Name Hindenburg erhalten bleiben muß, weil er die Stärke Garantiert ist, daß in Deutschland nicht alles demoralisiert und zerfallen ist.“  
Dingeldey habe Hiltner gerade, die Kandidatur Hindenburg namens der Nationalistischen anzuzeigen. Aber die Unterführer und Hiltner hätten ihn von dieser Kandidatur abgelehnt.

### Italien und die Donau-Zollunion Um die Präferenzzölle

Rom, 9. März. Die italienische Regierung hat das „Commercium“ der französischen Regierung beantragt und gleichzeitig die Regierung von Großbritannien und Portugal von dem eingegangenen Standpunkt in Kenntnis gesetzt.

Die italienische Regierung begrüßt die in dem Manifest der französischen Regierung enthaltenen Wünsche, könne allerdings nicht die Bedingungen der geographischen Lage und der wirtschaftlichen Situation dieser Länder, noch von der Tatsache absehen, daß sie an der Aufhebung der ehemaligen österreichisch-ungarischen Zollunion beteiligt war. Eine Entscheidung hierüber ist für so lange als ausgeschlossen als nicht das finanzielle und wirtschaftliche Gleichgewicht Österreichs und Ungarns wiederhergestellt ist.

Die italienische Regierung hat beschlossen, mit Österreich und Ungarn Spezialabkommen abzuschließen, deren Ziel es ist, mit Hilfe von Handelsverträgen und anderen unter dem Zwange der Desinfektion dieser Länder entstandenen Maßnahmen die Ausfuhr zu erleichtern. Allen Beteiligten mußte es erwidert erscheinen, nach einem Weg zu finden, der zu einer Generalvereinbarung der Donauländer führt.

Paris, 9. März. Über den Erfolg der französischen Donaupolitik spricht das „Echo de Paris“ wie folgt:  
„Echo de Paris“ beweißt den Erfolg des französischen Planes.

### Shanghai vom Hinterland abgeschnitten

Shanghai, 8. März. Die Chinesen haben die Eisenbahnlinie von Shanghai nach Peking aufgegeben und das Hinterland abgeschnitten. Es ist im Norden im Süden von der Mauer auf dem Landwege abgeschnitten.

### Neues japanisches Infinitum.

London, 9. März. Der japanische Oberbefehlshaber hat die Abwendung eines neuen Infinitums an die chinesischen Behörden angeordnet, in dem die folgende Vereinbarung der chinesischen Truppen um weitere 10 km, also auf eine Entfernung von insgesamt 45 km, von Shanghai getrennt werden. Sollten die Chinesen diesem Verlangen nicht nachkommen, so würden die japanischen Truppen von neuem die Feindseligkeiten eröffnen. Wie verlautet, fürchten die Japaner, daß die neuen chinesischen Verhandlungen, die etwa 5000 Mann betreffen sollen, die Zwischenfälle durchbrechen könnten.

### Truppenkonzentrationen an der russisch-berarischen Grenze.

London, 9. März. (Radio-Meldung.) Wie Reuters aus Tokio meldet, bestreitet die japanische Regierung, Truppen an der Grenze zwischen Korea und der Sowjetunion konzentriert zu haben. Dagegen ist der japanische Botschafter in Moskau beauftragt worden, die russische Regierung um Aufklärung der Konzentration russischer Soldaten an der Kowel-Wal zu erfragen.

### 32 Zentimeter Schnee in München

München, 9. März. (Eig. Drahtmeldung.) Durch den starken Schneeeis sind im Eisenbahnbereich in ganz Bayern erhebliche Störungen eingetreten. Die Frühzüge nach München haben durch große Verspätungen. Der Schnee lag in München vormittags 8 Uhr bereits 32 Zentimeter hoch. 41 Schneefälle und 4700 Mann wurden zur Beseitigung der Schneemassen eingesetzt. Der Schnee ist aber so schwer, daß sogar die Schneeketten der Straßenbahn nicht mehr halten und die Ansbacher abgehängt werden mußten.

### Aus Koburg „Sein Platz“ für Hindenburg.

Die der Hindenburg-Auswahl für das Reichspräsidentenamt durch den Reichspräsidenten Hindenburg sich bisher geneigt, die ihm vorgeschlagenen Kandidaten zu berücksichtigen. Die Berliner Hauptgeschäftsstelle der Hindenburg-Auswahl hat sich bereit erklärt, an das Reichspräsidentenamt zu gehen, was die bei der bayerischen Staatsregierung in Verbindung steht. — Hindenburg ist Ehrenbürger der Stadt Koburg, ebenso wie Hiltner.

### Einige Nachrichten

Wien, 9. März. (Eig. Drahtmeldung.) Durch den starken Schneeeis sind im Eisenbahnbereich in ganz Bayern erhebliche Störungen eingetreten. Die Frühzüge nach München haben durch große Verspätungen. Der Schnee lag in München vormittags 8 Uhr bereits 32 Zentimeter hoch. 41 Schneefälle und 4700 Mann wurden zur Beseitigung der Schneemassen eingesetzt. Der Schnee ist aber so schwer, daß sogar die Schneeketten der Straßenbahn nicht mehr halten und die Ansbacher abgehängt werden mußten.

### Einige Nachrichten

Wien, 9. März. (Eig. Drahtmeldung.) Durch den starken Schneeeis sind im Eisenbahnbereich in ganz Bayern erhebliche Störungen eingetreten. Die Frühzüge nach München haben durch große Verspätungen. Der Schnee lag in München vormittags 8 Uhr bereits 32 Zentimeter hoch. 41 Schneefälle und 4700 Mann wurden zur Beseitigung der Schneemassen eingesetzt. Der Schnee ist aber so schwer, daß sogar die Schneeketten der Straßenbahn nicht mehr halten und die Ansbacher abgehängt werden mußten.

### Einige Nachrichten

Wien, 9. März. (Eig. Drahtmeldung.) Durch den starken Schneeeis sind im Eisenbahnbereich in ganz Bayern erhebliche Störungen eingetreten. Die Frühzüge nach München haben durch große Verspätungen. Der Schnee lag in München vormittags 8 Uhr bereits 32 Zentimeter hoch. 41 Schneefälle und 4700 Mann wurden zur Beseitigung der Schneemassen eingesetzt. Der Schnee ist aber so schwer, daß sogar die Schneeketten der Straßenbahn nicht mehr halten und die Ansbacher abgehängt werden mußten.

### Einige Nachrichten

Wien, 9. März. (Eig. Drahtmeldung.) Durch den starken Schneeeis sind im Eisenbahnbereich in ganz Bayern erhebliche Störungen eingetreten. Die Frühzüge nach München haben durch große Verspätungen. Der Schnee lag in München vormittags 8 Uhr bereits 32 Zentimeter hoch. 41 Schneefälle und 4700 Mann wurden zur Beseitigung der Schneemassen eingesetzt. Der Schnee ist aber so schwer, daß sogar die Schneeketten der Straßenbahn nicht mehr halten und die Ansbacher abgehängt werden mußten.

### Einige Nachrichten

Wien, 9. März. (Eig. Drahtmeldung.) Durch den starken Schneeeis sind im Eisenbahnbereich in ganz Bayern erhebliche Störungen eingetreten. Die Frühzüge nach München haben durch große Verspätungen. Der Schnee lag in München vormittags 8 Uhr bereits 32 Zentimeter hoch. 41 Schneefälle und 4700 Mann wurden zur Beseitigung der Schneemassen eingesetzt. Der Schnee ist aber so schwer, daß sogar die Schneeketten der Straßenbahn nicht mehr halten und die Ansbacher abgehängt werden mußten.









Salzburger Musikfest

Benno-Rück-Stammevorführer.

Das dritte Konzert bei vollem Hause im Saal...

Das Hauptstück wurde durch die Aufführung...

Stadterabend (Ein Mey).

Die talentvolle Gity Mey, als Solistin in...

G. Wohlharmonisches Konzert.

An der Spitze des vertierten Stadterabend...

Als Solistin war die ausgezeichnete Gity Mey...

Robert-Franz-Singakademie.

Sandus Oratorium gehören zum edelsten Bestand...

(6 erste Geigen gegen 4 Violen), so war auch das...

Meinen Gernst bereiten die drei Solisten...

Singer-Quartett.

Unter den fähigsten S. S. Bach zugeschriebenen...

Das Quartett-Vereinigung eine der schönsten Werke...

Neubert, Salk, stellt Reichsbanknote aus.

Die Buchhandlung Neubert, Salk, hat in ihrer...

Was wir wollen ist die Gründung...

Vom „großen alten Mann“

Als die Sozialdemokraten im März 1930...

Reichspräsidentenwahl

Die Reichspräsidentenwahl findet am...

I. Wahlmännerbezirk.

II. Wahlmännerbezirk.

III. Wahlmännerbezirk.

IV. Wahlmännerbezirk.

V. Wahlmännerbezirk.

VI. Wahlmännerbezirk.

VII. Wahlmännerbezirk.

VIII. Wahlmännerbezirk.

IX. Wahlmännerbezirk.

X. Wahlmännerbezirk.

XI. Wahlmännerbezirk.

XII. Wahlmännerbezirk.

XIII. Wahlmännerbezirk.

XIV. Wahlmännerbezirk.

XV. Wahlmännerbezirk.

Stimmbedingte, die ihr Stimmrecht auf Grund...

Der alte Herr verließ aber auch paterlich und...

Einem alten Herrchen Dame in den besten Jahren...

Die Reichsmittler kann man nicht schillern in...

Die jüngere die Mädchen sind die über den...

Der Reichspräsident hat in dem letzten...

Der Reichspräsident hat in dem letzten...

Der Reichspräsident hat in dem letzten...

Der Reichspräsident hat in dem letzten...

Der Reichspräsident hat in dem letzten...

Aus Mitteldeutschland

Wieder ein gemeiner Überfall auf einen Polizeiwachmeister.

Der Verleite in einen Flug geworfen. ... Salzmehel. In der nun wenig fernen ...

Mittritt des Defensor Intendanten. ... Defensor. Der Intendant des Defensor Friedrich ...

Jahrestagung des DGB.

Landesverband Mitteldeutschland. ... Die Beschlüsse der Landesversammlung ...

Seitige Ordnung!

Die Unterhaltungsfrage haben in offener ...

Schwere Zuchthausstrafen für Waffendeie.

Fahrlässig. In der Zeit vom Juli 1931 bis ...

Mit kochendem Wasser verbrüht

Gräßlicher Tod

Überflut. Die glühende Lauge des Arbeiters ...

Wenn man auseinander geht ...

Schlag auf, aber laßt die Wirtin fort. ... Leopoldshaus. Die Neue Straße hatte nach ...

Schiffe auf einen D-Tag.

Seine Personen verfehlt. Die Latz verhaftet. ...

Kassationsverfahren gegen Arbeitsbuch.

Gründungen. Ein Kassationsverfahren ...

Der Kesselschmid mit dem Privatsekretär.

Eigen. Ein Kesselschmid hatte sich, da er im ...

Für die Sicherheit im Satz.

Brandfahndung. Bekanntlich besteht seit einigen ...

Das Glück in der „Süßen Trummel“.

Weniger. Der Kaufmann Karl A. aus Bernburg ...

Nach dem Hochzeitseste ...

Im Gerichtssaal gab es eine kleine Nachfeier.

Enden (Kreis Neuhardenberg). Wegen geringen ...

Mitgift bei, das es sich um ein verbotenes Glücksspiel

handelt. Ermahnte aber die Strafe mit Rücksicht auf ...

Die Welle als Politist.

Reipzig. Der Leiter der Leipziger Kriminalpolizei ...

Säße mit Milderred.

Abnahme. Wie aus der Bestimmungstabelle des ...

Ein betrieblischer Arbeitsunfall.

Reipzig. In der Straße 17 wohnende ...

Zwei Autodiebe durch Polizeijunkelmann ermittel

Reipzig. In Stuttgart konnten mit Hilfe eines ...

Weg der Verhöhnungsfeste.

Reipzig. Hier fand die feierliche Einweihung der ...

Der Leipziger Theaterfest geschmilt.

Reipzig. In der Sitzung der Stabskorpskommission ...

Zodessatz im Gymnastik Stadttheater

Gymnastik. Der Bühnenarbeiter Otto ...

Unverleibte Wahlpropaganda.

Reipzig. Man macht hier die Entdeckung, daß ...

Radio-Gde

Donnerstag, 10. März. Mitteldeutscher Sender.

- Reipzig (Dresden). Wellenlänge 250 Meter. 06.30 Uhr: Funktagung. 10.00 Uhr: ...

Deutsche Welle.

- Reinigungsmittel (Jessen). Wellenlänge 1635 Meter. 06.30 Uhr: ...

Stamm Hans Böhm.

Stammhalter: Dr. Hans Böhm. ...

Advertisement for Juno cigarettes. Text: 'Rauchen ist kein Luxus. Die Cigarette ist für jeden Raucher ein Bedürfnis wie Essen und Trinken. In der Not der Zeit bietet JUNO ihren Freunden für wenig Geld einen vollen Genuß!' Includes Juno logo and '6 Stück 20'.

Aus aller Welt

Barrikadenkämpfe bei Ford. 4 Tote, 50 Verletzte. Vor den Ford-Werken in Dearborn fand eine große Arbeitselementaraktion statt...

Zwei ihrer Antant in Dearborn wurde sie aber von der Feuerwehr empfangen, die sie mit Wasserstrahlen zurückdrängen versuchte...

Vertragsbruch um einen Königsstuden

Regierung und Parlamente bemühen sich nach Kräften, die Gerichte von dem Fall der Bagatellkosten, des Banns des Obhofs in seinem Verhältnis zu dem professionellen Aufwand an Zeit und Geld fest zu stellen...

Ein 22jähriger erwerbsloser Handarbeiter — erwerbslos schon seit Beendigung der Lehre — nicht mit hungertem Magen vor dem Schmeidegefäß eines Schmiedelackens...

Ein Schmiedgefäß als Rechtsanwalt

In einer Urkiste in der Nähe von Budapest wurde von der Polizei ein 22jähriger Schmiedgefäß entdeckt, und zwar auf Anweisung der Anwaltsammer...

Die Schicksale einer Kaufmannstochter

Manus von C. von Winterfeldt-Barnow, 16. (Nachdruck verboten). Friederike's Waise wurde zu Ende. Sie legte ihre Hand in seinen Arm und ließ sich fort häuslich führen...

Endloser Sklarek-Prozess

Das Urteil erst im Herbst? Durch die Entkräftung Willi Sklarek's, der am vergangenen Sonntag eine schwere Grippe erlitten hat...

Die beiden anderen Monitor-Prozesse, der Arbeiter-Gaimitze-Prozess und der Janag-Prozess, sind bereits zum Abschluss gekommen. In ihnen war die Rechtsprechung durch den französischen Kriminalpolizei festgestellt worden...

„Der Schrecken der Schlafwagen“

Zahn eines arabischen Scheichs zum Tode verurteilt. In überliefertem Bericht in Zürich spielte der König der Hittiten ein überaus merkwürdiges Spiel...

Das Urteil ist von dem Geschworen in Zürich zum Tode verurteilt worden, das die Eigentümlichkeit der Verbrechen beweist, die sich im Juli 1931 in der Gegend bei München ereigneten...

Tod nach erbindehelt

Ein junger Mann ließ sich in Emden in einem Gemach durch einen Wärter erschießen, der gerade die Wachen in ein Kell, warf einen Sessel auf den Boden...

Todesopfer des Sturmes an der amerikanischen Atlantikküste

Am 28. September 1931 starben während der Nordatlantikfahrt an der amerikanischen Atlantikküste bei bisher 20 Tote getötet und in den Staaten von Nordamerika erkrankte...

Das Fenster ist keine Zeit

Doch man das Fenster als Zeit bemisst, um auf diese Weise ins Freie zu gelangen, fernt man eigentlich nicht von den Wäldern...

Sawaj-Schnuck geköhen

Sawaj-Schnuck geköhen. Am ethnographischen Institut in Göttingen ist nach dem internationalen Diebstahl festgestellt worden...

„Sa, Sumame, so fened und lo tram!“

„Sa, Sumame, so fened und lo tram!“ Berührung und Verloren! „Was einmal richtigste sich Friederike doch auf und sah wirklich affurkt lo aus wie der Altertum...“

Dasen sehr oft von Gefährten und Sammlern vor allem nach Amerika und Japan aufgefucht; es befinden sich nach andere Licht merkwürdige Dinge in dem Institut, zum Teil Sammlungen, die in der Welt nur einmal vorhanden sind...

Im Gelosten Rand der Autobrochfen.

Die holländische Hauptstadt Amsterdam ist zur Zeit ein Gelobtes Land für Leute, die es eilig haben und deshalb Straßendroben benutzen. Bis vor einigen Wochen hielten sich die Benutzung dieser Droben häufiger, da man nur die offiziellen von der Stadtbehörde und der Polizei tonsonifizierten Straßendroben nehmen durfte...

2000 Jahre alter Einbaum gefunden.

Am Hällengrund bei Weislich (Grenzmark Baden-Württemberg) geriet zwischen ein Einbaum in die Netz, der nur unter großer Mühe unterhalb gezogen werden konnte...

„Brannenpenden erleben“

Wie in vielen anderen Städten sind auch in dem brandsturmgefährdeten Weislich die Wälder für die Brannenpenden bereitegelegt worden. Der Magistrat glaubt aber mit Rücksicht auf die seltene Schafengeheide nicht in Erwägung zu stehen...

Der Schilfenzettelchen ist erkrankt!

Was werden denn Schilfen — das heißt, wenn es überhaupt noch einmal vernünftigen Schilfen geben sollte — seine verlorenen Schilfen mit so beklagen? Man braucht kein Schilfen zu sein, um die Schilfen zu riechen...

„Sa, Sumame, so fened und lo tram!“

„Sa, Sumame, so fened und lo tram!“ Berührung und Verloren! „Was einmal richtigste sich Friederike doch auf und sah wirklich affurkt lo aus wie der Altertum...“



# Gibt Frankreich Togo und Kamerun zurück?

### Das Ergebnis einer französischen Rundfrage

Die Deutsche Kolonialgesellschaft schreibt uns:

Das führende französische Kolonialorgan „La Dépêche Coloniale et Maritime“ hat eine Anzahl bekannter und maßgebender Kolonialpolitiker Frankreichs um eine Erklärung über den auch in der deutschen Presse bekanntgewesenen Vorstoß der „Dépêche Coloniale“ Deutschland die Kolonien Togo und Kamerun zurückzugeben, befragt. Von größter Bedeutung ist die Antwort des Unterstaatssekretärs für die Kolonien M. Diagne, der im Zusammenhange des Staatsministeriums Reynaud allerdings nur seiner persönlichen Auffassung Ausdruck gibt und erklärt, daß er den Entschlüssen der Regierung und der Kammer nicht vorzuziehen wolle.

M. Diagne's Antwort ist völlig abweichend. Er verweigert sich hinter dem Verfallenen Vertrag und die Haltung Englands und Belgiens. Er erklärt, es sei nicht das erfunden, daß die Frage aufgeworfen werde, ob sie sei falsch, wenn sie ausschließlich an Frankreich

perachtet werde, da der Verfallene Vertrag die deutschen Kolonien als Mandate des Völkerbundes in die Hände nicht nur Frankreichs sondern auch Englands und Belgiens gelegt habe. Solange über den Verfallenen Vertrag als Magna Charta der Nachkriegszeit bestünde, müsse er respektiert werden. Im übrigen müßten außer Frankreich auch die beiden genannten Länder gefragt werden, ob sie bereit seien, zugunsten Deutschlands auf die kolonialen Mandate zu verzichten. „Ich weiß aber nichts davon“, erklärt M. Diagne mürisch, „daß England oder Belgien daran denken, auf ihre Mandate zu verzichten. Unter Hand hat daher keinen Anlaß, die Initiative zu einer großen Geißel zu ergreifen, die in ihrem vollen Werte vielleicht nicht einmal gewürdigt würde. Andererseits hat Frankreich ein unergleichliches Wert in den feiner Führung anvertrauten Gebieten gesetzt, und dieses Wert muß es wahren. Somit ist meine Antwort auf die Frage, ob Frankreich auf Kamerun und Togo verzichten wird, die, daß eine solche Frage nicht besteht, daß sie nie bestehen kann und darf.“

„La Dépêche Coloniale“ veröffentlicht weiterhin die Antwort des Rates Beaulieu vom Obden der Vater vom heiligen Geist, der während des Krieges als französischer Missionar in Kamerun tätig war. Er rühmt die Fortschritte der französischen Mission in Kamerun, durch deren Arbeit die Eingeborenen gelernt hätten, Frankreich zu lieben, daß sie unter keinen Umständen bereit seien, das Land zu verlassen, das sich zwischen ihnen und den Franzosen gebildet habe.

M. Louis Krauß, Vizepräsident der Kommission für Niger und die Kolonien, Deputierter des Sudan im Obersten Kolonialrat, erklärt, an den Verfallenen Vertrag müsse festgehalten werden, und nur im Rahmen der Verträge könne die Übergabe von Kamerun und Togo erfolgen werden. Eine „große Geißel“, die nur geringen Erfolg habe, lehnt er ab. Wenn es jedoch gelänge, durch ein solches Opfer die Gemüter jenseits des Rheins zu versöhnen und einen dauernden Frieden Europas herbeizuführen, dann werde er sich trotz persönlicher Bedenken mit der Einleitung von Verhandlungen über den Verzicht auf die Mandate einverstanden erklären.

M. Basset, Deputierter von Morbihan, Sekretär der Kommission für die Kolonien, meint, die Rückgabe von Togo und Kamerun habe keinen anderen Wert als den einer symbolischen Handlung. Man werde sich vielleicht aus psychologischen Gründen im

höheren Interesse und im Interesse Europas zu ihr entscheiden müßten. Wirtschaftlich betrachtet, sei das die Wiedereröffnung dieser Gebiete für Deutschland keineswegs hinsichtlich des Warenverkehrs wie der Anhebung des Bevölkerungsüberflusses und der Beschäftigungsmöglichkeit seines Überflusses an Energien von mehr als geringerer Bedeutung als Deutsch-Ostafrika und Südwestafrika, wo sich Deutschland seine Kolonialgebiete im wahren Sinne des Wortes darbietet.

M. Achille Mérieux, Professor der Rechte an der Universität zu Paris, führt juristische Gründe gegen die Rückgabe von Kamerun und Togo ins Feld. Deutschland habe durch Artikel 118 des Verfallenen Vertrages auf seine Schutzgebiete verzichtet, und zwar nicht zugunsten Frankreichs allein, sondern der alliierten und assoziierten Hauptmächte. Es bedürfe daher auch der Zustimmung aller dieser Mächte, wenn Deutschland die von Frankreich verwaleten Gebiete zurückgeben werden sollen. Am liebsten sei der Vorstoß des Verfallenen ein gewaltiger Schritt in den Verfallenen Vertrag und für Frankreich ein gewaltiges Opfer angesichts seiner Leistungen für die Entmilitarung der Kolonien.

Mag Reinhardt bei in der Frage Kolonialpolitik Offenbarung „Dreyfus in der Unterwelt“ inszeniert. Die Premiere wurde zu einem großartigen künstlerischen Triumph des Regisseurs.

- Das neue Schulfahr** im Kindergarten des Vater. Frauenvereins im Scholengarten beginnt am 1. April 1932. Anmeldungen u. 1 bis 3 Uhr b. Frau Dr. Sande, Domstraße 15.
- 4-u. 2 1/2-Zimmer-Wohnung** mit Küche, Bad und Zubehör vermietet. Goglab, Wandtepp. 10.
- Wohnung** (2 Zimmer und Küche) 1. 4. zu vermieten. Mochelstraße 35.
- Suche 1. 4. saubere Schlafstelle, mögl. part. Ang. u. 637 a. b. Oh.
- Einfach möbl. Zimmer** gef. Off. m. Breitsang. u. 639 a. b. Ohlstedt. 31.
- 1 Stube u. Küche** (Keller oder Stall) zu mieten gesucht. Ang. u. 638 a. b. Oh. 31.
- 2-3 sonnige Zimmer** mit Kochgelegenheit zu mieten gesucht. Weibel, Ober-Straßung.
- Laden**, gute Lage, möglichst 2 Fenster, zu mieten gesucht. Offert. umt. F. U. 247 an Anwaltskanzlei Weibel.
- Suche Nr. 100** gegen gute Vergütung. Angeb. unter E. 217 an die Geschäftsst. b. Oh.

Deutschlands Retter in der Schlacht bei Tannenberg ist

## Hindenburg

Deutschlands Retter vor dem Chaos nach der Revolution ist

## Hindenburg

Deutschlands Kämpfer gegen die Kriegsschuldfrage ist

## Hindenburg

Deutschlands Kämpfer gegen die Kriegskriegs-tribute ist

## Hindenburg

Kein Deutscher läßt seinen treuesten Mann im Stich

### Jede Stimme für

# Wählt unsern Besten

## Hindenburg!

Hindenburg - Ausschuß Merseburg



**Bekanntmachung**  
Die Reichspräsidentenwahl findet am Sonntag, den 18. März d. 3. in der Zeit von 9 bis 18 Uhr (außer in den Wahlorten) statt. Alles Nähere bezüglich der Wahl ist aus dem Auszug in den Gemeindefesthalten ersichtlich, worauf ganz besonders hingewiesen wird. Ceuna, den 8. März 1932.  
Der Gemeindevorsteher:  
S. V. Wöhrersheim

**Haarausfall — Schuppen?**  
dann nur das echte Birkenwasser „Malen-gold“ für blondes Haar, 1/2 Liter RM. 1.00 und echtes Brenneseiharwasser für fettiges Haar, 1/2 Liter RM. 0.75 von Holapoth, Schaefer / Fein parfümiert. Keine teure Verpackung! Flasch. mitbringen. Zu haben Adler-Drog., Markt.

**Gänsefedern billiger!**  
In gewaschene Ware, direkt ab Fabrik, feinstes, weiß und sauber, 1.60 RM. Netto Porto 2.20 RM. Geringe Preise 1.20 u. 2.20 RM. Geringe Preise 2.00 u. 2.75 RM. Geringe Preise 2.00 und 2.65 RM. Gänse-schneidwaren, weiß, 6.00 und 8.00 RM. 2. 21/2. Muster aus. Preisliste gratis. Versand von 20.00 RM. an porto-frei. Dauerhafte, geradzellige, dicht, mit reiner Wolle ausgestellt, von 20.00 RM. Nichtfallende Ware nehme ich zurück.  
Pommersche Bettfedernfabrik Otto Lohs, Stettin-Gradow 172

Guteingel. Mobilar-Feuer-Vericherungs-gesellschaft sucht für verschiedene Orte des Gebietes, insbesondere für die

**Mücheln o. Brautleben Vertreter**  
Es kommen nur abfolat erfahrene und zuverlässige Herren in Betracht, da teilweise größere Versicherungsverträge zu verwalten sind. Off. u. H. T. 334 bei Stuhlf. Hoffe, Halle, Brüderstr. 4.

Der Italiener

## Mario Corsi

(von Mussolini aus Italien vertrieben) spricht am Donnerstag, dem 10. März 1932, 20 Uhr im „Neuen Schützenhaus“

### großer öffentl. Kundgebung

über: Das Hakenkreuz-Wunderland und die Gefahren für die Arbeiterklasse

Am Sonnabend, dem 12. März, großer Fackelzug und Demonstration auf dem Marktplatz. Abmarsch vom Nulandplatz um 20 Uhr.

Die gesamte Einwohnerschaft wird um Beteiligung gebeten!

Die Kampfleitung der Eisernen Front. **Schlagt Hitler! • Wählt Hindenburg!**

**Wir dürfen keine Auskunft geben**

über Anzeigen, die mit einer Chiffre-Nummer erscheinen. Wer sich für den Inhalt einer solchen Anzeige interessiert, muß dies schriftlich einreichen. Der Brief muß an den Verlag des „M. K.“ gerichtet sein und auf der Außenseite des Umschlages die Chiffre-Nummer tragen. Wir leiten die Briefe an den Besteller der Anzeigen weiter, der sich dann mit dem Absendern der Offerten direkt in Verbindung setzen kann.

Merseburger Korrespondent  
Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

**Opfer-Geschenke**

Uhren Schmuck Bestecke

**Wilhelm Schuler**  
Markt 27 | Fernr. 2866

Kauft bei unseren Interenten

**Laageräumungsangebot wegen Geschäftsverlegung!**  
Nur kurze Zeit! Weg lohnt sich! Auf sämtliche Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

**20 bis 40% Rabatt**

**R. Mensdorf, Neumarkt 14.**

Bitte ausschneiden!

## Damen-Vortrag

— mit Lichtbildern und praktischer Vorführung! —

Die wegen ihrer großen Erfolge in allen Großstädten bestbekannte Hygiene-Schriftstellerin Frau Agnes Kögel hat am 18. März in der Zeit von 4 bis 6 Uhr, im „Kofino“ (kleiner Saal), Leinwand-Straße, ihre:

**„Die Wechseljahre“**

ihre Beschwerden, ihre Beschäftigung wie während der Schwangerschaft, wie während der Menstruation, den ruhigen Blutungen, Kampf dem Krebs, aber keine Krebsangst! — Ist Krebs ansteckend oder ererblich? — Vererbung, — Woher die Krebsstoffe? Neuartige, neue Gemütsberuhigung und Energieheilung der Frau?

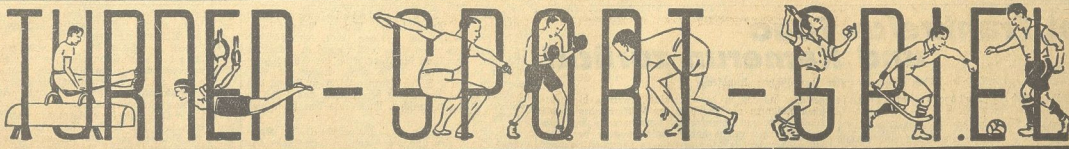
**Mädchenkrankheiten:**

Unterleibschmerzen und ihre Folgen, Entzündungen und Naturheil im Frauenkörper? Ausfluss, Betriebsstörungen, Hygiene zur Volksgesundheit, denn ein Vermögen ist ein gesunder Frauenkörper. Moderne Kosmetik mit Berücksichtigung der bedeutendsten neuesten erprobten Methoden. Das Geheimnis des Chevaliers, Welche Frauen sind die begünstigten?

Kritiken: Frau Kögel hat ihren Vortrag und sympathisch, tief und ernst mit dem Thema waren die überaus klaren Ausführungen von Frau Kögel, mit die ihren Vortrag auch an jüngeren Stellen mit, welche vornehmlich Zeit und auch in überaus tief u. einbringlich bedingte. Der Vortrag war für die zahlreichen Frauen, die ihn hören durften, von höchstem Interesse und erheblichem Wert. Der letzte Betrag kam aus aufrichtig dankbarem Herzen.

Jede Frau, jedes junge Mädchen soll im lehrreichen Vortrag hören, weshalb nur ein Unablässiger Betrag von 0.50 RM. erhoben wird. Einlaß 3 Uhr

Bitte ausschneiden!



Zum 30. Male um die VMBV.-Fußballmeisterschaft

30mal wurde die VMBV.-Fußballmeisterschaft bisher ausgetragen...

In Wittenberge: Singer Turn- u. SV Wittenberge-Wader Halle (E. Wendt, Waderburg)...

und interessantes, im Ausgang völlig ungewisses Berliner Endspiel kann man gefolgert sein.

Köffen (Wegmühl), 8. März 9. Tr. 471, 10 Uhr: Oberwöblingen-Sieben (Banzenleben), 8. Tr. 472, 10 Uhr: Sport 7-Brenntsch (Zapfendorf), 8. Tr. 10, 8. Tr. 610, 10 Uhr: Döllau I-Döllau II (Mietleben), 8. Tr. 17, 8. Tr. 496, 11 Uhr: Favorit-Rama (Sport), 8. Tr. 17, 8. Tr. 592 findet 13.30 Uhr, 8. Tr. 607 11 Uhr, 8. Tr. 614 10 Uhr, 8. Tr. 615 10 Uhr statt.

Handball OSB. Um die VMBV.-Handballmeisterschaft

Die Spiele um die Handballmeisterschaft des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine werden am kommenden Sonntag...

spielen in der Vorhofsstraße am 13. März, vormittags, im Weisenfelder Stadion unter Leitung des Schiedsrichters Almer (Spielau, Leipzig).

Verband. Nachr. Saalegau im VMBV. (G. V.).

1. Beim Verband angemeldet hat sich: Sport-Club Vangerleben (Anführer: Paul Stechemeyer, Vangerleben (Waldg. Sect.), Gabelener Straße 51).

Die Spiele gegen 4000 Mark Olympiaspielgeld. Der Vorstand des Deutschen Ruderbundes hielt in Stuttgart seine Sitzung ab.

Sieger-Beder-Friedrich-Jaedel

Der vierköpfige Schwimmstaffel wurden am Dienstag fortgesetzt...

prüfung auf harter Steigung, eine Windstiefelprüfung im Grodenfeld und die Zustandsprüfung am Schluss der Veranstaltung.

Table with 2 columns: Name and Points. John Landsberg 14 13 - 1 33 14 26 2.

Table with 2 columns: Name and Points. SB Oberried 12 9 3 - 40 10 21 3.

Table with 2 columns: Name and Points. 4. Spielplan am Sonntag, dem 13. März 1932.

Schiedsrichterausschuss im Saalegau. Betrifft Änderungen zum 13. März 1932.

Wassersport. Rudereifer Meisterchwimmer in Leipzig.

Siebolden Leipzig hat mit dem VSC Rudereinheit...

In Kürze. Selbig (Plauen) wieder Olympiatribute.

Bei den Olympiaspielen im Gewandhaus, die in Göttingen stattfanden...

VMBV.-Jugendauschuss im Saalegau.

Jugendpflege! Neuanstellungen und Änderungen für Sonntag, den 13. März 1932.

Saale-Güter-Gau (VMBV.).

2. Umföge Bestimmungen Tr. 20 vom 8. März 1932.

Wintersport. Die Schneeböden hülften in Front.

Saale Genie nicht mehr anziehbar. Karwendels Göttingerhütterin, die hochste Weltmeilerin...

Kraftfahrtsport. MDC-Dreitagefahrt 1932

In diesem Jahr findet die Fahrt vom 9. bis 11. Juni mit ihrem alten Ausgangspunkt Schierke im Harz statt.

Kostenlose Turnstunden für Arbeitslose



Ausmachig physischer Arbeitler zu einer der Turnstunden, wie sie von den Gemeinden veranstaltet werden...

Einmal wurde die VMBV.-Fußballmeisterschaft bisher ausgetragen...

Verbandsnachrichten.

Turn- und Sportvereine Neustädtens Sonderausstellung.

Verbandsnachrichten.

Turn- und Sportvereine Neustädtens Sonderausstellung.

Verbandsnachrichten.

Turn- und Sportvereine Neustädtens Sonderausstellung.





**Eine Auslese**

derschönsten Herrenschuhe bringt unser letzter beginnender Osterverkauf und warum immer wieder **Salamander**, weil es keinen Schuh in dieser Preislage gibt, der an Qualität, Paßform und Eleganz einem Salamander gleichkommt.

Darum:

**Schuhe nur von Ehrentraut**

**Kreishaus**  
Größtes modernstes Schuh-spezial-Geschäft am Platze.

Die Beerdigung unserer Lieben Entschlafenen **Frau Hilda Neumann** findet am Freitag bereits um 3 Uhr statt.  
**Kurt Neumann.**

**Nachruf.**

Am 3. März verschied nach langem Leiden der **Obergärtner**

**Herr Franz Taube**

Ein aufrechter deutscher Mann, verantwortungsbewußt und pflichtgetreu, ist für immer von uns gegangen.

Über 50 Jahre hat er seine ganze Kraft in vorbildlicher Weise für unsere Firma eingesetzt und an der Entwicklung derselben mit seinem reichen Wissen und durch seine Erfahrung unermüdlich mitgearbeitet. Wir bedauern tief den Heimgang dieses treuen und rastlos tätigen Mannes und werden voller Dankbarkeit sein Andenken stets in Ehren halten.

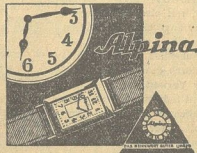
Baumschulen des Rittergutes Zöschen (Dr. G. Dieck).

**Dankagung**

Für die liebenswürdigen Besuche und teilnehmenden Anteilnahme beim Hinscheiden unserer Lieben guten Mutter lagern mir allen Herdich unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn **Geismüller Sommer** nicht Angehörigen. **Veitna**, den 9. März 1932.

Für die vielen Besuche herzlichster Anteilnahme beim Hinscheiden unserer Lieben Mutter sprechen wir allen unseren innigsten Dank aus.  
Merseburg, den 9. März 1932.  
**Geismüller Biermann**

**Zur Konfirmation**  
eine schöne Alpina-Uhr



Kein Geschenk macht größere Freude, keines ist von größerem praktischen Wert  
Alpina-Uhren sind in allen Preislagen vorrätig bei

**Sermann Schladitz**  
Kl. Ritterstr. 11

**Platzweinhaus Roßmarkt 2**

Zur Konfirmation empfehle ich erstklassige

**Pfälzer Weiß- und Rotweine**  
zu den billigsten Preisen  
Dürk. Rot . . . . . 1/2 Ltr. 0.35  
Hainfelder Weiß . . . 1/2 Ltr. 0.32  
Gimmeldinger Weiß . . 1/2 Ltr. 0.50  
Außerdem ff Flaschenweine

**Fleischverdingung.**

Der Bedarf des staatlichen Volkslamett an Fleisch und Wurst soll neu vergeben werden. (100 Kubikzentimeter täglich.) Angebote mit der Aufschrift „Fleischverdingung“ werden bis zum 14. d. M. erbeten.  
Der **Polizeipräsident in Weißenfels a. S.**  
Polzeiamt Merseburg

**Fahrrad**  
aus erhalten zu kaufen gesucht. Angebote um L. 216 an die Geschf. d. Bl.  
**Handwagen**  
bis 3 St. Tragkraft sofort zu kaufen gesucht.  
Brauhausstr. 17

**Strengs Fränkengerste**  
1. Abs. vom Original D. L. G., anerkannt, gibt laufend ab Th. Bergner, Braunsdorf, Kreis Querfurt.

**Speisezimmer**  
von Mk. 400.— an  
**Wädel-Harntisch**  
Oelgrube 1.

**Heißmangel**  
steht zur gef. Benutzung  
**Gardinenlädiern**  
E. Später, Brühl 12  
Gertraud 2822

**Nähmaschinen**  
auf Teilzahlung, Monatsrate 1.50 Mark  
Ang. u. 1704 a. d. Geschf.

**Chemische Fabrik**  
erhöht streb. Centen  
Niederlage stets versch.  
Sonderpreislisten ohne  
Selbstbezug, Kleiner  
Gesichtsbetrag erl. Guir  
Sonderpreislisten, Ang.  
u. 1704 a. d. Geschf.  
Schüler(in)  
findet ab 5 Stren liebes.  
Zustimmung in Lehrer-  
haufe b. geistig. Brauff.  
d. Schularbeiten. Ang.  
u. 638 a. d. Geschf. d. Bl.

**Warme Wollwaren aller Art**  
noch immer in großer Auswahl zu außergewöhnlich tief gesenkten Preisen bei

**Achtung! Schwerhörige!**



Kennen Sie schon den neuen, fest wieder verbesserten  
**Siemens-Phonophor?**  
Den Hörapparat mit der qualitativ besten Sprachübertragung? Von dem die Schwerhörigen sagen: „Nicht zu überhören!“ — Nein? — Dann besuchen Sie die kostenlosen Vorführungen meines Berl. Spezial-Phon. Donnerstag, den 10. d. M., (9.—1. und 3.—7 Uhr). Lassen Sie sich überzeugen durch die klare, reine, nebengeräuschfreie und regulierbare Sprachübertragung, die den Schwerhörigen so wohl tut. Unausfülliges Tragen. Hilfe selbst in weitesten Fällen noch möglich. Ein Versuch überzeugt! **Zählungsvereinfachung! Auf Wunsch Heimbesuch!** — Briefhöreranlagen für Kirchen, Theater und Vereine.  
**Herbert Fischer, gepr. Optikermeister, Markt 20**

**Seidenbau u. Pelztierzucht**

**Johannes Falbe**  
liefert aus anerkannten Baumzucht besonders großblättrige  
**Wandaertränder (mms alba)**  
zur Seidenraupenzucht, als Bindfaden- und Seidenanlagen für den Ostingelausland. Eigenes Areal 225.000 Quadratmeter. Größtes Unternehmen dieser Art Deutschlands. Liefert hervorragende Zuchttiere in Silberträndern, Wachsbären und Stutria Stülgliche Vögel.  
Sämtliche Zuchtbedingungen.  
Die Seidenraupenzucht als lohnender Neben- oder Haupterwerb ohne groß. Kostenaufwand. Offerten u. Auskunft nur durch Vertreter  
**WILLI GROBE, Seidenbau Mülcheln-Wenden Nr. 23**

**Riesig billig —**

**Fische in bekannter Güte!**  
Donnerstag—Freitag  
**Seelachs o. Kopf Pfund 17**  
**Kübeljau o. Kopf Pfund 20**  
**Karbonaden Pfund 28**  
**Karbeljau Pfund 35**  
ohne Haut u. Gräten Pfund  
**Zur Konfirmation:**  
**Spiegelkarpfen Pfund 90**  
**Schleien / Teufeln**  
**Suppenhühner Pfund 80**  
Ferner bei sofortiger Bestellung:  
**Reh-Rücken, Keulen Puter, Poularden**  
**Emil Wolff**

**Achtung!**

Ueber die verschiedensten Gerichte, die im Urlaub sind, mache ich bekannt, daß es nicht meine Pflicht war, irgend jemanen zu beleibigen oder faheln zu lassen. Ich bitte daher um Verzeihung.  
**Lebensschicksal.**

**Schlachtefest**  
D. **Vollmann**  
Brennherstraße 4.

**Preuß. Adler**  
Morgen Donnerstag:  
**Schlachtefest**  
Schlachtfest ab 10 Uhr  
Schnitzwerk  
auch außer dem Saufe

**Dtsche. Rotweine**  
f. Schlemmer u. Bursch  
gegen Grippe  
**Wein-Meier**  
Schmale Straße 8

**Schuh-Reparaturen**  
werden schnell u. gut  
ausgef. **Otto Riebel**,  
Schmale Straße 18

**Tivoli**  
Heute Mittwoch Tanzabend

**Stadt-Café**  
**Toni May** die beliebte  
Stimmungssängerin  
**Heute Tanz!**

**Tanzschule Ursula Podolsky**  
Donnerstag 4. Telefon 2827.  
**Beginn der Anfänger-Tanzkurse**  
für famit. klaff. u. mod. Gesellschaftstänze.  
**Mittelschüler, ehem. Mittelschüler u. ig. Kammer:** Dienstag, den 5. Apr., Damen 19 Uhr, Herren 21 Uhr.  
**Ergebn. Dams u. Her. (Reel-Gymnastik):** Donnerstag, den 7. Apr., Damen 17 Uhr, Herren 19 Uhr.  
Bedingt **Beitritt u. Einzelunterricht** für Fortgeschrittene, Anfänger und Ehepaare. Ausbildung nach Turnierregeln.

**Centra**

Verkaufsges. m. b. H.  
**Merseburg**  
angeschlossen Grohag-Wohlwert

**eröffnet am Donnerstag, dem 10. März 1932, 3 Uhr nachmittags**

**Kleine Rittersstraße 1 / Entenplan**  
mit den übersichtlich geordneten Abteilungen in den Hauptpreislagen:

**10 Pfl.**

**25 Pfl.**

**50 Pfl.**

**75 Pfl.**

**1.00**

**Im Erdgeschoß:**

**Kurzwaren — Modewaren**  
Wäsche und Babyartikel  
**Baumwollwaren**  
**Kleiderstoffe**  
**Gardinen**  
**Strümpfe und Trikotagen**

**Herrenartikel**  
Handarbeiten  
**Schmuck**  
**Seifen und Parfümerien**  
**Tabakwaren**

**Im 1. Stock:**

**Lebensmittel**  
**Konfitüren**  
**Glas und Porzellan**  
**Haushaltwaren**  
**Stahlwaren**  
**Werkzeuge**

**Elektroartikel**  
**Fahradzubehör**  
**Spielwaren**  
**Schreibwaren**  
**Schallplatten**

An der Imbißbecke gute Speisen zu niedrigen Preisen.

Wir erwarten Sie!

**Centra**

Verkaufsges. m. b. H.

